Bedienungsanleitung für Funk-Passiv-Rauchmelder SF 802
Vor Inbetriebnahme bitte sorgfältig lesen und aufbewahren!

Bestimmungsgemäße Verwendung
Dieser Funk-Rauchmelder ist ausschließlich zur Verwendung in Kombination mit der Funk-Alarmzentrale USC 801 und der Homesys vorgesehen. Eine Verwendung mit anderen Alarmsystemen ist nicht möglich. Der SF 802 dient der frühzeitigen Alarmierung bei Feuer. Der dabei meist vorher entstehende Rauch betäubt Schlafende und verhindert dadurch die rettende Flucht. Der Funk-Rauchmelder erzeugt bei Rauchentwicklung einen lauten Alarm über die eingebaute Sirene sowie über die Alarmzentrale. Selbstverständlich wird der Alarm auch bei unscharfer Alarmanlage ausgelöst.

Der Gebrauch des Funk-Rauchmelders ist nur in trockenen Räumen im Innenbereich und im überdachten Außenbereich erlaubt. Der Kontakt mit direkter Feuchtigkeit ist zu vermeiden.
Der Betrieb des Funk- Rauchmelders unter folgenden widrigen Umständen ist nicht zulässig:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Staub und brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel

Als Stromversorgung ist ausschließlich der in den technischen Daten aufgeführte Batterietyp zu verwenden. Versuchen Sie nie, den Funk-Rauchmelder mit einer anderen Spannung, mit anderen Batterietypen oder einer anderen Energieversorgung zu betreiben.

Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben führt zu Beschädigungen des Funk- Rauchmelders und ist ausserdem mit Gefahren wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischem Schlag etc. verbunden. Das Gerät darf nicht geändert bzw. umgebaut werden! Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten!

Sicherheitshinweise

- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist ein eigenmächtiges Umbauen oder Verändern des Gerätes nicht gestattet.
- Der Funk-Rauchmelders darf keinen extremen Temperaturen (<-10°C / >+60°C), starken Vibrationen oder starken mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt werden. Es besteht die Gefahr der Beschädigung.
- Das Gerät gehört nicht in Kinderhände. Es ist kein Spielzeug.
- Eine zweckentfremdete Verwendung des Gerätes ist unzulässig.
- Wenn Sie Zweifel über die Arbeitsweise, den Anschluss oder die Sicherheit des Gerätes haben, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

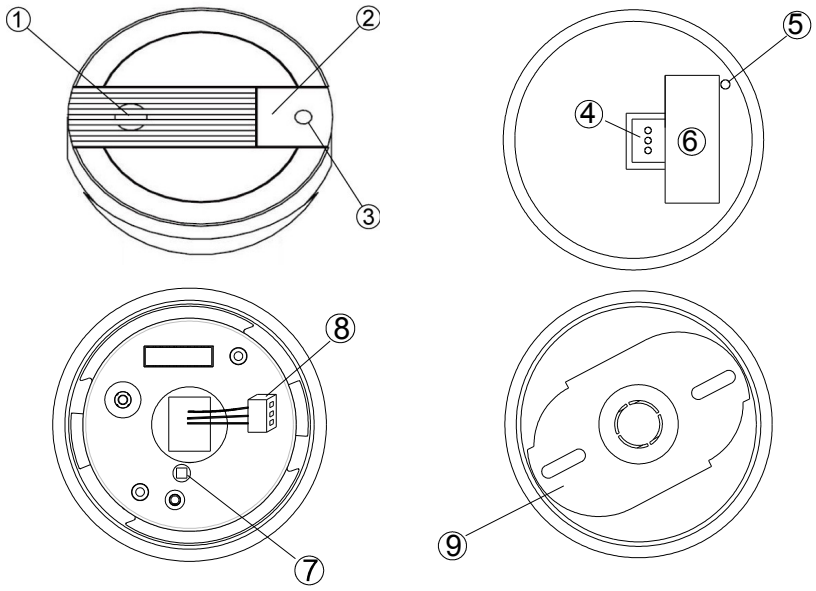
Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät unverzüglich außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Ein gefahrloser Betrieb ist nicht mehr anzunehmen, wenn das Gerät keine Funktion mehr zeigt, sichtbare Beschädigungen aufweist, bei Transportschäden und nach Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden und bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung!

Dieses Gerät hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Umstand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise dieser Bedienungsanleitung beachten.

 Copyright © 08/2010

Beschreibung der Elemente



1	Sirene	6	Batteriefachdeckel
2	Test-Taste	7	Sabotage-Schalter
3	LED	8	Verbindungsstecker
4	Verbindungsbuchse	9	Montagehalter
5	Sicherungsstift		

Spannungsversorgung
Verwenden Sie nur 9 V Alkaline-Batterien. Die Haltbarkeit beträgt ca. 1 Jahr. Bei verbrauchten Batterien (< 7,5 V) sendet der Rauchmelder jede Stunde ein Signal an die Zentrale. Darüber hinaus ertönt am Rauchmelder alle 30 Sekunden ein Signal . In diesem Falle setzen Sie alsbald eine neue Batterie ein, spätestens binnen 4 Wochen.

Hinweis:

- Achten Sie beim Anschluss der Batterien unbedingt auf richtige Polarität. Durch falsche Polarität besteht die Gefahr eines Kabelbrands.
- Lassen Sie Batterien nicht offen herumliegen. Es besteht die Gefahr, dass diese von Kindern oder Haustieren verschluckt werden. Im Falle eines Verschluckens sofort einen Arzt aufsuchen.
- Ausgelaufene und beschädigte Batterien können bei Berührung Verätzungen der Haut verursachen. Benutzen Sie in diesem Falle geeignete Schutzhandschuhe.
- Werfen Sie Batterien niemals ins Feuer. Batterien dürfen nicht aufgeladen werden. In beiden Fällen besteht Explosionsgefahr.

Entsorgung von gebrauchten Batterien!

Als Endverbraucher sind Sie gesetzlich **(Batteriegesetz)** zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet. **Eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!**

Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit nebenstehenden Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: **Cd** = Cadmium, **Hg** = Quecksilber, **Pb** = Blei.

Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, Ihrem Fachhändler oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden!

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz!

Installation

Montage

Beachten Sie zur Auswahl des Montageortes die Installationshinweise in dieser Anleitung.

- Trennen Sie zuerst das Oberteil (Rauchmeldeeinheit) vom Unterteil (Sendeeinheit), indem Sie beide Teile vorsichtig gegeneinander (entgegen dem Uhrzeigersinn) verdrehen.
- Trennen auf die gleiche Art die Montagehalterung vom Unterteil und benutzen Sie die Bohrlöcher als Bohrschablone.
- Nach dem Bohren der Befestigungslöcher schrauben Sie die Montagehalterung mit den beiliegenden Schrauben fest.
- Setzen Sie nun die Sendeeinheit auf die Montagehalterung und arettieren Sie diese durch einen Rechtsdreh.
- Setzen Sie nun die Batterie in das Batteriefach ein. Beachten Sie dabei die richtige Polarität.

***Wichtig:* Achten Sie beim Bohren und Festschrauben unbedingt darauf, dass Sie nicht versehentlich Strom-, Gas- oder Wasserleitungen beschädigen. Es besteht Lebensgefahr!**

Einlernen des SF 802

- Halten Sie die Bedienungsanleitung der Alarmzentrale griffbereit, da Sie diese zum Einlernen des Rauchdetektors benötigen.
- Bringen Sie die Alarmzentrale in den Programmier-Modus entsprechend der Haupt-Bedienungsanleitung.
- Verbinden Sie nun den Stecker der Sendeeinheit mit der Buchse der Rauchmeldeeinheit. Achten Sie dabei auf die korrekte Polarität, gemäß Aufdruck.
- Drücken Sie ca. 3 Sek. den Sabotageschalter des Detektors. Dadurch wird der ID-Code an die Zentrale übermittelt, gleichzeitig leuchtet die Status-LED einmal kurz auf. Die Zentrale antwortet bei korrekter Übertragung mit mehreren Signaltönen.

Endmontage

- Setzen Sie die Rauchmeldereinheit auf die Sendeeinheit, dabei muss der seitliche Spalt der Testtaste auf Höhe des kurzen Markierungsstriches der Sendeeinheit zeigen.
- Drehen Sie nun die Rauchmeldereinheit ihn im Uhrzeigersinn, bis Sie ein Einrasten feststellen.
- Die Installation ist nun abgeschlossen.

Hinweis: Beim Trennen der beiden Einheiten, wird bei der Alarmzentrale ein Sabotagealarm ausgelöst. Schalten Sie daher die Alarmzentrale vorher in den Programmiermodus (z.B. zum Wechseln der Batterie).

Wahl des Montageortes

Aus Sicherheitsgründen empfiehlt es sich grundsätzlich, mehrere Rauchmelder in einem Gebäude bzw. in der Wohnung zu installieren. Zumindest sollte bei mehrstöckigen Gebäuden ein Rauchmelder pro Etage installiert werden. Nur so ist eine rechtzeitige und damit effektive Warnung bei einem beginnenden Brand möglich.

Rauchmelder müssen so installiert werden, dass der Weg zum Schlafraum gesichert wird und das Alarmsignal auch durch die geschlossene Schlafzimmertür zu hören ist.
Ob der Montageort akustisch günstig gewählt ist, kann man ganz einfach prüfen. Man löst einen Testalarm aus, während sich eine wirklich schlafende Person im Schlafzimmer aufhält.

***Wichtig:* Der Rauchmelder muss wecken! Er darf nicht nur gerade so zu hören sein!**

Bringen Sie den Rauchmelder möglichst in der Deckenmitte an, da in der Nähe der Wände und besonders in den Raumecken ein Luftstau entsteht, der den aufsteigenden Rauch fernhält. Dadurch kann es viel länger dauern, bis der Rauchmelder den Rauch erkennt und Alarm auslöst. Der Rauchmelder sollte mindestens 60 cm von den Raumecken entfernt montiert werden.

Bei der Montage in einem spitz zulaufenden Dachraum sollte der Rauchmelder nicht am obersten Punkt des Dachraumes montiert werden, da hier kaum eine Luftbewegung stattfindet. Daher ist eine Montage an einem Dachbalken oder einem Ausleger vorzuziehen.

Bei der Wahl eines ungünstigen Montageortes würde der Rauchmelder im Ernstfall fast wirkungslos bleiben und erst Alarm geben, wenn die Rauchkonzentration sehr hoch wird! Die Zeit, sich und andere in Sicherheit zu bringen oder den Brand zu löschen, wird dadurch stark verkürzt.

Bitte beachten Sie bei der Montage der einzelnen Rauchmelder auch, ob jeder Rauchmelder einen einwandfreien Funkempfang zur Alarmzentrale hat. Wählen Sie einen Montageort für den Rauchmelder und drücken Sie dort noch einmal den Testknopf, um sicherzustellen, dass das Signal des Rauchmelders von hier aus durch die Zentrale empfangen wird.

HINWEIS: Montieren Sie die Rauchmelder nicht auf Metallflächen oder in unmittelbarer Nähe von Metallkörpern wie z.B. Wasserleitungen, Heizkörper, Stahlträgern, Metalltürrahmen, Spiegeln o.ä., sonst kann die Sendereichweite stark eingeschränkt werden. Auch elektrische Fußbodenheizungen oder Stahlbetondecken können den Empfang zwischen mehreren Stockwerken verhindern.

Bei folgenden Räumen und Orten kann die Installation des Funk-Rauchmelders zu Problemen führen:

- **Küche oder Bad:**
  Möglicher Fehlalarm durch Küchendunst oder Dampf.
- **Wohnräume mit offenen Kamin:**
  Fehlalarm durch austretenden Rauch.
- **Staubige oder schmutzige Räume:**
  Die Messkammer kann verschmutzen, dadurch verschlechtert sich die Empfindlichkeit und ein eventueller Alarm wird zu spät oder überhaupt nicht ausgelöst.
- **Orte mit starker Luftbewegung:**
  Eine durch Fenster, Ventilatoren, Lampen, Leuchtstoffröhren, Halogentrafos, Kamine oder Heizkörper ausgelöste starke Luftbewegung kann die Raucherkennung verzögern.
- **Garagen:**
  Fehlalarm durch die Abgase von Verbrennungsmotoren.
- **Tabakrauch:**
  Fehlalarm, da das Gerät nicht zwischen harmlosem Tabakrauch und einem echten Brand unterscheiden kann.

 Copyright © 08/2010

Prüfen des Rauchmelders
Durch Drücken des Test-Knopfes können Sie die Funktion des Rauchmelders prüfen. Funktioniert der SF 802 normal, so blinkt die LED schnell und 2 Signale ertönen.
Wenn die LED nicht leuchtet und kein Signal ertönt, ist der SF 802 defekt oder die Batterien sind verbraucht bzw. fehlen oder haben keinen Kontakt im Batteriehalter.

Reinigung und Entsorgung
Zur Reinigung des Gerätes verwenden Sie ein sauberes, fusselfreies, antistatisches und trockenes Reinigungstuch. Verwenden Sie keine scheuernden, chemischen und lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel. Entsorgen Sie das unbrauchbar gewordene Gerät gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Technische Daten

Sendefrequenz	: 868 MHz
Sensor-Methode	: Photoelektrische Reflexion
Diagnose	: Testknopf für Selbsttest
Stromversorgung	: 1 x 9 V Alkaline Batterie
Batterielebensdauer	: ca. 1 Jahr
Low Battery Signal	: lokal akustisch und per Funk an die Zentrale
Abmessungen	: 100 Ø x 48mm
Gewicht	: 179g

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der Firma Gunnar Holm-Petersen Außenhandel GmbH&Co., Schierenberg 70, 22145 Hamburg. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nicht erlaubt. Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten. Die aktuellsten Bedienungsanleitungen finden Sie unter www.profitec.info